

	<p>Objekt: Pralinenschachtel "Confiserie Wagenknecht Berlin"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut, Ernährung</p> <p>Inventarnummer: DD16/062DA</p>
--	--

## Beschreibung

Die quaderförmige Verpackung ist aus festem Karton so gefertigt, dass über dem Schachtelkorpus passgenau ein Deckel sitzt. In der Schachtel liegt ein der Pralinenform angepasster Plastikeinsatz, in dem sich die handgefertigten Pralinen befanden. Auf dem bronzefarbenen Deckel der Pralinenschachtel befindet sich rechts der Schriftzug "Confiserie Wagenknecht Berlin" und links eine Abbildung des Schlosses Charlottenburg. Auf dem seitlichen Rand steht „Feinste Pralinen eigener Herstellung“. Die Confiserie Wagenknecht existierte am Olivaer Platz von ihrer Gründung im Jahr 1906 an bis in die Mitte der 1990er Jahre. In der Firma wurden neben Kuchen, Torten und anderen Konditoreiwaren auch Pralinen und Speiseeis hergestellt und im hauseigenen Café angeboten sowie außer Haus verkauft.

## Grunddaten

Material/Technik: Pappe; Kunststoff \* industriell gef.  
Maße: H: 3 cm , B: 29,5 am , T: 11,5 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1970er Jahre  
wer Confiserie Wagenknecht Berlin  
wo Berlin

## Schlagworte

- Belgische Praline
- Café
- Feingebäck

- Kuchen
- Schachtel
- Verpackung